1. Münchner Gespräche zur Schulentwicklung

Der Weg zur Klimaschule – gemeinsam mehr erreichen

Workshop des Hildegardis-Gymnasium

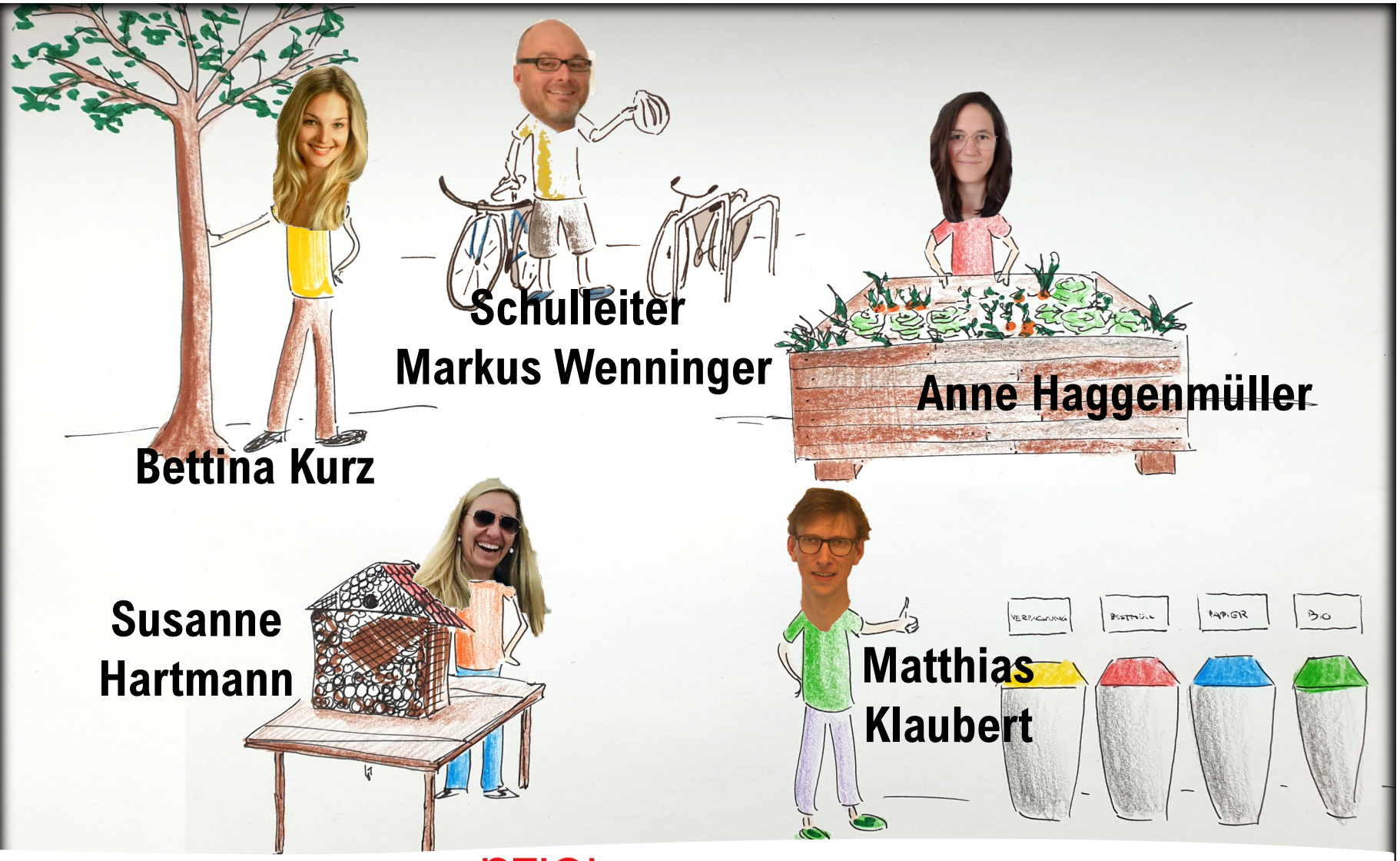
Kempten, den 23.04.2021

ISB

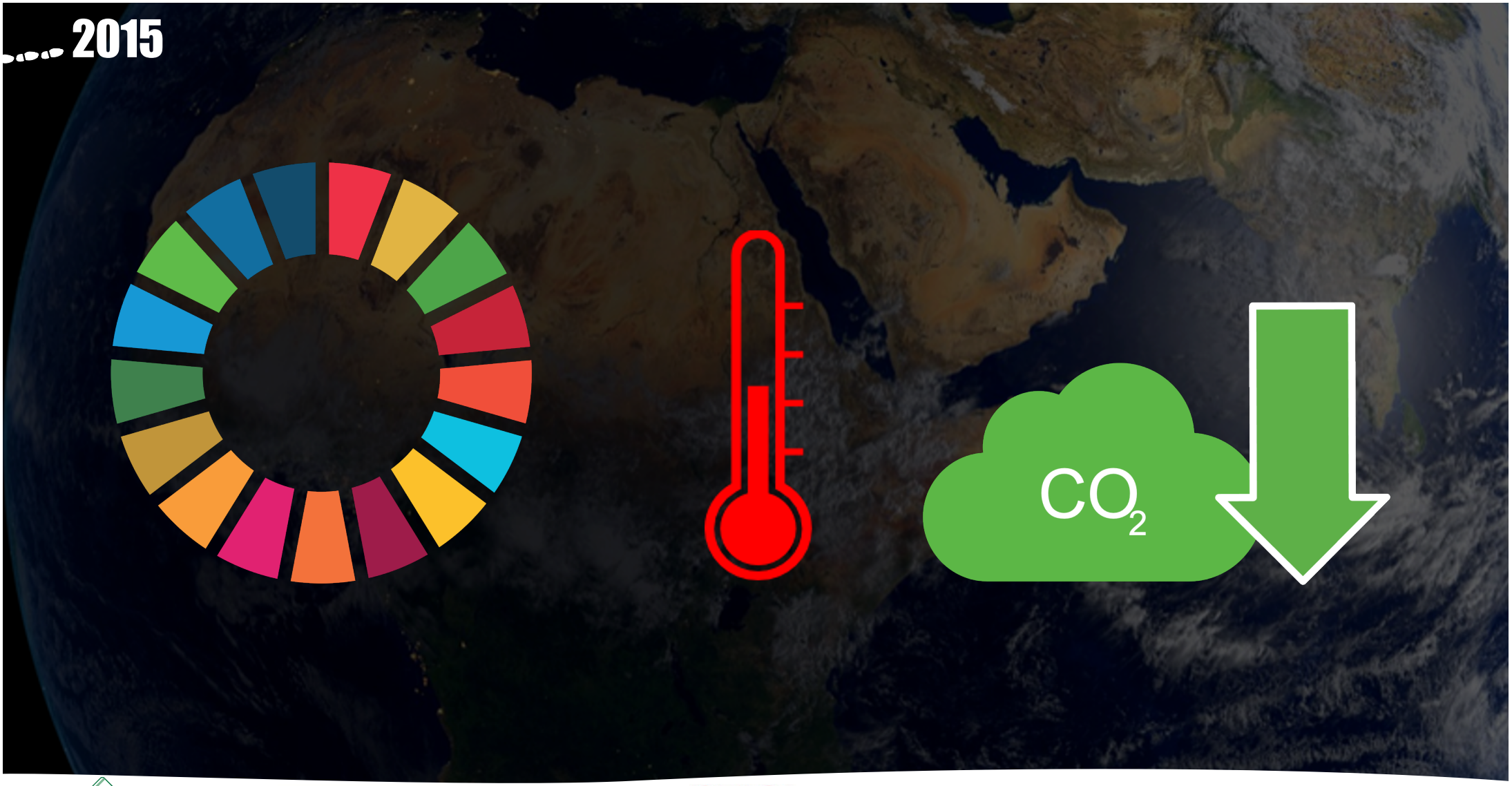
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung

PHTIROL
Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Wir sind


Schulleiter
Markus Wenninger
Anne Haggenmüller
Bettina Kurz
Susanne
Hartmann
Matthias
Klaubert

Was Sie heute erwartet


2015
CO_2

2015

Die Agenda 2030

People
Planet
Prosperity
Peace
Partnership

2015
17 globale Ziele
1 KEINE ARMUT
2 KEIN HUNGER
3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
4 HOCHWERTIGE BILDUNG
5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
8 MENSCHWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
10
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
14 LEBEN UNTER WASSER
15 LEBEN AN LAND
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN
17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

2015

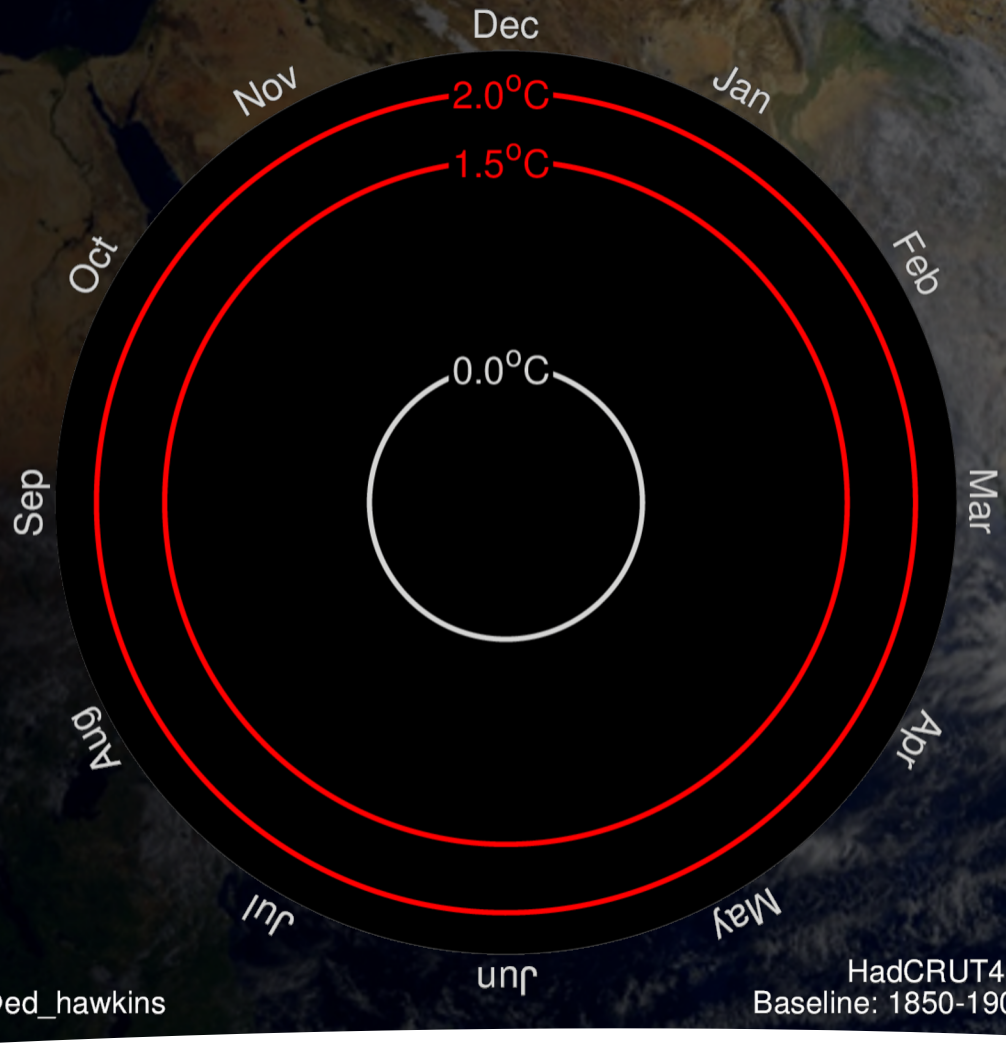
Schwerpunkte der Klimaschule

2015

Pariser Klimaschutzabkommen

2015

Änderung der globalen Durchschnittstemperatur seit 1850



2015 2016

Projektstart am Hildegardis-Gymnasium

Rahmenbedingungen:

- 1.100 Schüler*innen
- 100 Lehrkräfte
- Keine Klimaschutz AG
- Schwerpunkte an der Schule: Musik und Theater

2015 2016

Auf dem Weg zur *Klimaschule*

Schirmherr: BM Dr. Gerd Müller

2015
2016
Kernziele des Projekts *Klimaschule*
Schulentwicklung
Wissensvermittlung
Kompetenzentwicklung
Sensibilisierung
Klimaneutraler Schulbetrieb

Den Prozess anschieben

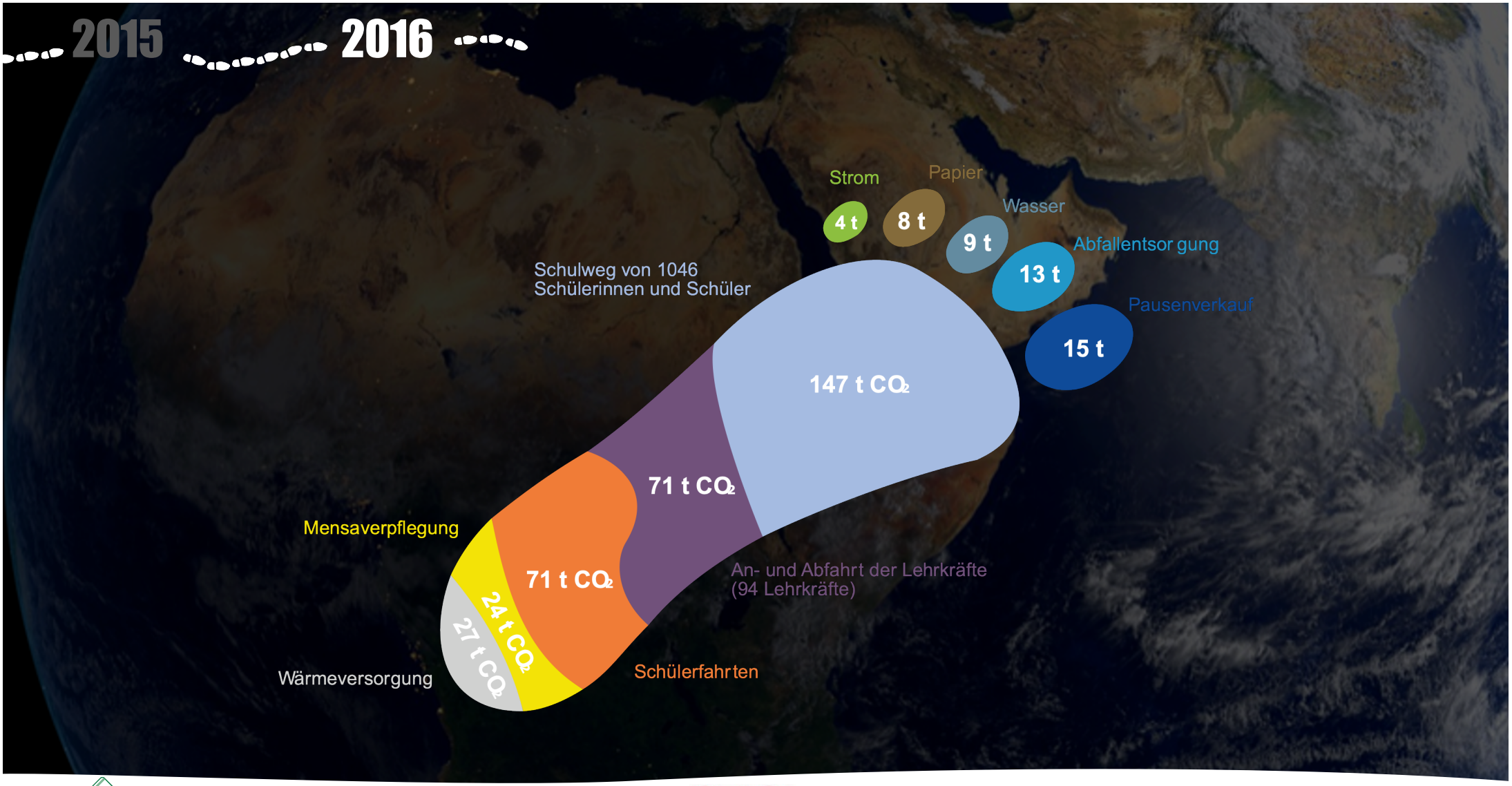
- Votum der Schulgremien einholen
- Projektteam gründen
- Klimaschutzbeauftragten ernennen

2015 2016

Wie hoch schätzen Sie den jährlichen CO_2-Ausstoß des Hildegardis-Gymnasiums?

- Gehen Sie zur Seite menti.com
- Tippen folgenden Code ein:

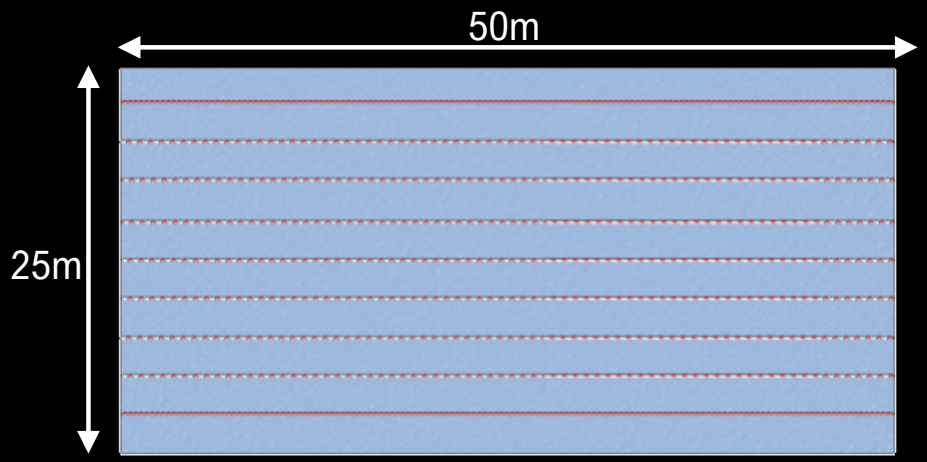
6297 7490

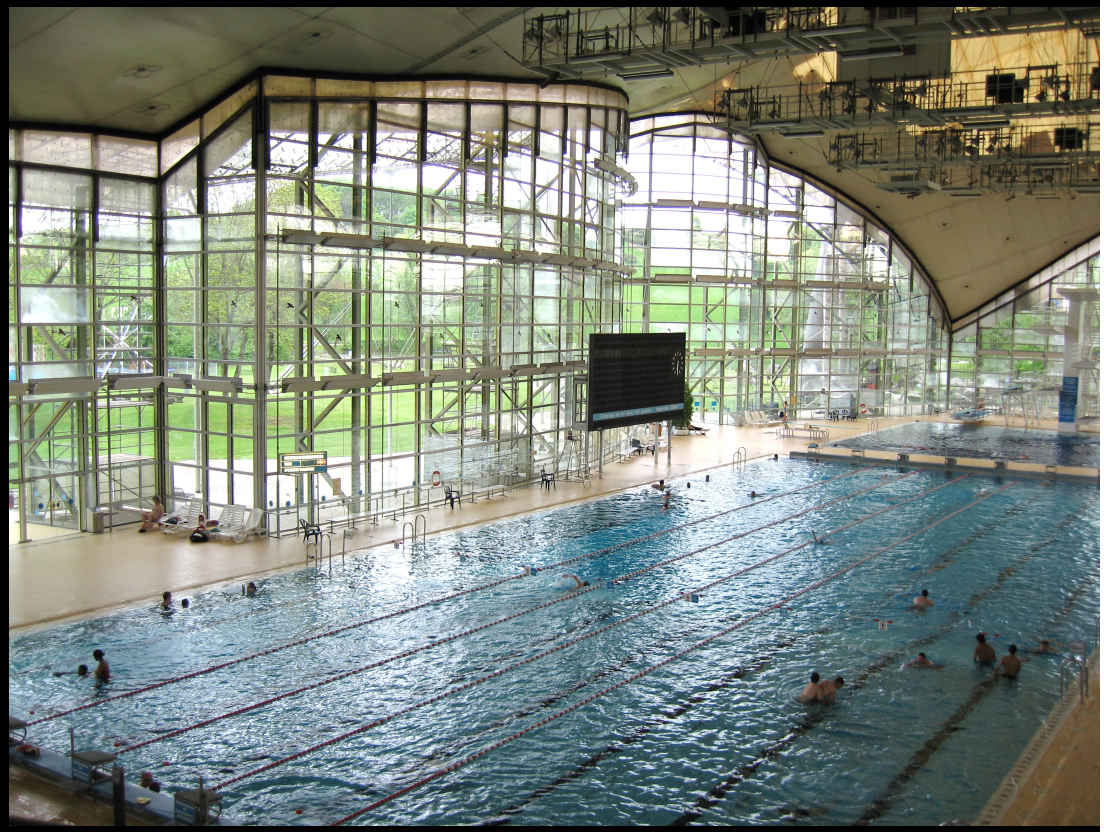

2015
2016
Strom
4 t
Papier
8 t
Wasser
9 t
Abfallentsor gung
13 t
Pausenverkauf
15 t
Schulweg von 1046
Schülerinnen und Schüler
147 t CO2
71 t CO2
Mensaverpflegung
71 t CO2
24 t CO2
27 t CO2
An- und Abfahrt der Lehrkräfte
(94 Lehrkräfte)
Wärmeversorgung
Schülerfahrten

390 Tonnen CO_2
Verlust von 1200 m²
Arktiseis pro Jahr

2015 2016

1200 m² – Wie groß ist das?





Auftaktveranstaltung zur Klimaschule

Erarbeiten des ersten Klimaschutzplans

ISB

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung

PHTIROL
Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

1. Münchner Gespräche zur Schulentwicklung 2021

2015 2016

Handlungsfelder des Klimaschutzplans

2015 2016

Ausschnitt aus dem Klimaschutzplan

Handlungsfeld Abfall

Unser Ziele im Bereich Abfall sind ...

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
						Summen:	**3.861 kg**	**3.861 kg**	**3.861 kg**
A1	**Papiertüten beim Bäcker nur auf Nachfrage**	Sensibilisierung der Schüler zur Müllvermeidung	März 17	umgesetzt	Frau Freytag	Schüler, Bäckerei Reiter			
A2	**Einführung eines Mülltrennungs-systems im Schulhaus**	Entwicklung eines Entsorgungskonzepts in Zusammenarbeit mit dem ZAK, der Stadt Kempten und der Schule. Trennung in die Fraktionen Restmüll, Biomüll, Papier und Plastik (Verpackung)	März 17	in Umsetzung (Ende)	Frau Hörmann, Frau Sassl	Herr Wenninger, Klimabotschafter Q11, Frau Jeni (ZAK), Stadt Kempten	3.861 kg	3.861 kg	3.861 kg

2015 2016 2017

Erste Klimaschule in Süddeutschland

Klimaschutz an Schulen
Klimaschule
2018

Wahl und Ausbildung von Klimabotschaftern

Zwei pro Klasse

ISB

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung

PHTIROL
Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

1. Münchner Gespräche zur Schulentwicklung 2021

Baumpflanzungen

2 800

Weihnachtsbaumfällung

Moorschutz

ISB

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung

PHTIROL
Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

2015 2016 2017

Mülltrennung

Mensa
2 x vegetarisch
pro Woche
Bioanteil
> 45%

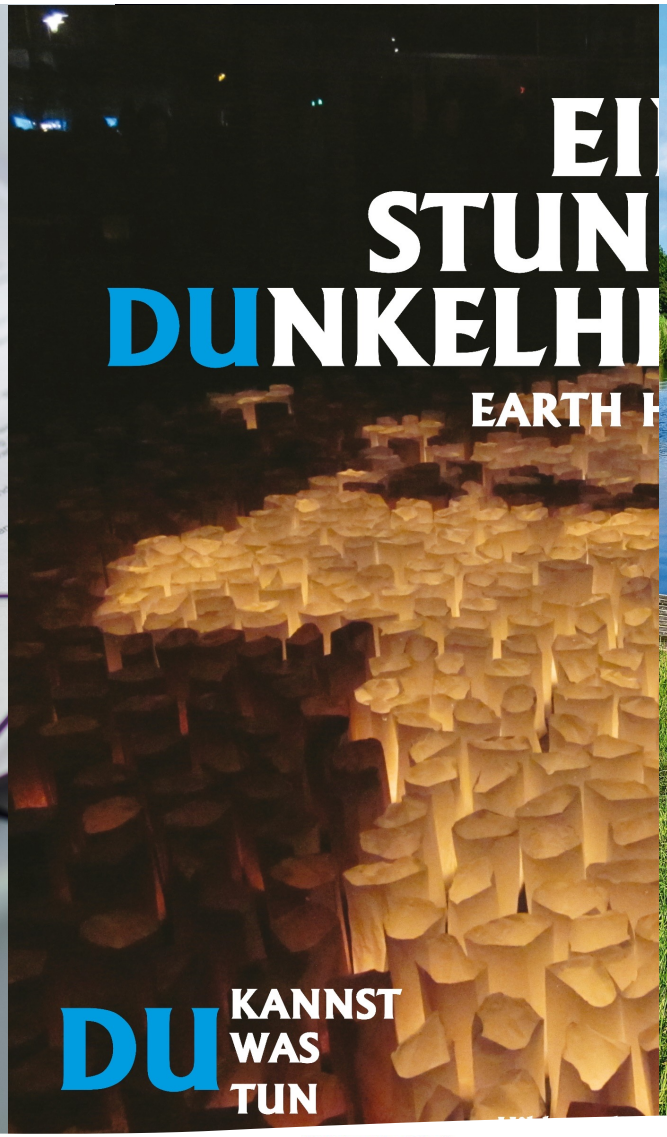
Multiplikatoren-veranstaltung zur Klimaschule

ISB

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung

PHTIROL
Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

1. Münchner Gespräche zur Schulentwicklung 2021



ISB
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung
PHTIROL
Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

1. Münchner Gespräche zur Schulentwicklung 2021

Videoproduktion

Stadtradeln 2019
49 100 km in 3 Wochen
450 TN*innen

2015 2016 2017

Schulentwicklungskonzept *‘Klimaschule* Bayern‘

- Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts im Kultusministerium
- Arbeitskreis am ISB

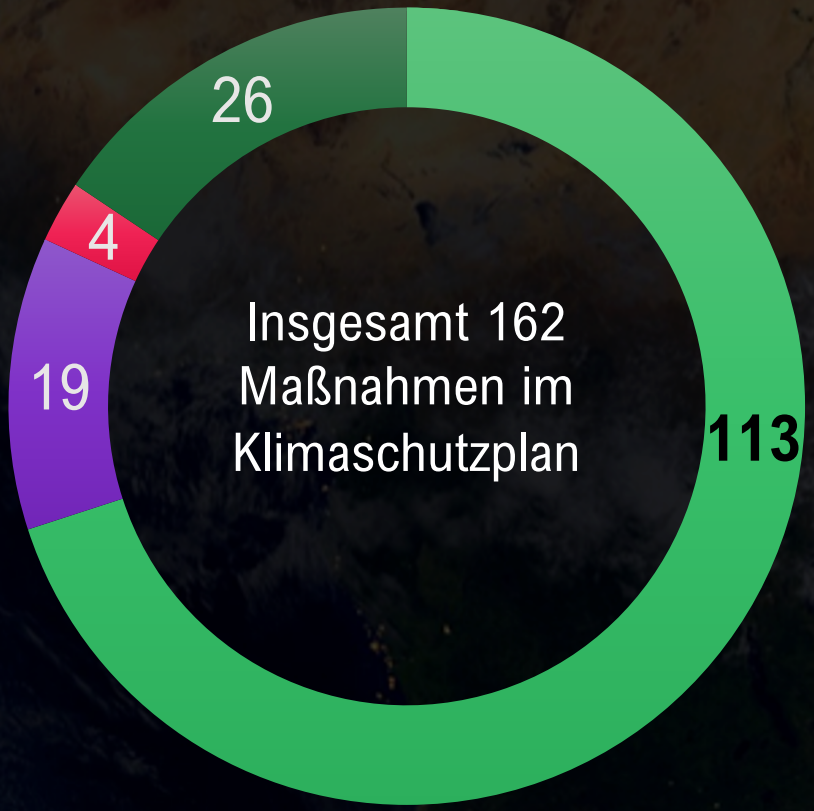
Ziel: Verankerung des Projekts an bayerische

Kultusminister

Prof. Dr. Michael Piazolo

2015 2016 2017

Übersicht der Klimaschutzaktivitäten seit 2015/16



- Anzahl der vollständig umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen
- Anzahl der aktuell in Umsetzung befindlicher Maßnahmen
- Anzahl der nicht umgesetzten Maßnahmen
- Anzahl der zukünftig geplanten Maßnahmen

2015
2016
2017
heute
Workshop

Workshop … auf dem Weg zur *Klimaschule*

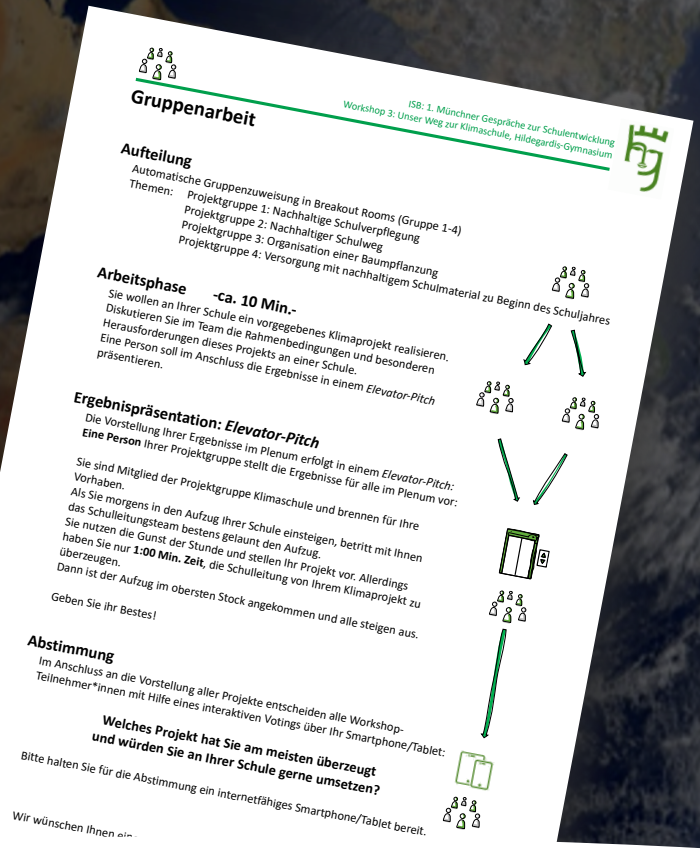
Projekte

1. Nachhaltige Schulverpflegung
2. Nachhaltiger Schulweg
3. Organisation einer Baumpflanzung
4. Versorgung mit nachhaltigem Schulmaterial zu Beginn des Schuljahres

2015 2016 2017 heute

Ablauf

- Gruppenaufteilung
- Arbeitsphase
- Ergebnispräsentation
- Abstimmung



Gruppenarbeit

ISB: 1. Münchner Gespräche zur Schulentwicklung
Workshop 3: Unser Weg zur Klimaschule, Hildegardis-Gymnasium

Aufteilung

Automatische Gruppenzuweisung in Breakout Rooms (Gruppe 1-4)
Themen: Projektgruppe 1: Nachhaltige Schulverpflegung
Projektgruppe 2: Nachhaltiger Schulweg
Projektgruppe 3: Organisation einer Baumpflanzung
Projektgruppe 4: Versorgung mit nachhaltigem Schulmaterial zu Beginn des Schuljahres

Arbeitsphase **-ca. 10 Min.-**

Sie wollen an Ihrer Schule ein vorgegebenes Klimaprojekt reallisieren. Diskutieren Sie im Team die Rahmenbedingungen und besonderen Herausforderungen dieses Projekts an einer Schule.
Eine Person soll im Anschluss die Ergebnisse in einem *Elevator-Pitch* präsentieren.

Ergebnispräsentation: *Elevator-Pitch*

Die Vorstellung Ihrer Ergebnisse im Plenum erfolgt in einem *Elevator-Pitch*:
Eine Person Ihrer Projektgruppe stellt die Ergebnisse für alle im Plenum vor:

Sie sind Mitglied der Projektgruppe Klimaschule und brennen für Ihre Vorhaben.
Als Sie morgens in den Aufzug Ihrer Schule einsteigen, betritt mit Ihnen das Schulleitungsteam bestens gelaunt den Aufzug.
Sie nutzen die Gunst der Stunde und stellen Ihr Projekt vor. Allerdings haben Sie nur **1:00 Min. Zeit**, die Schulleitung von Ihrem Klimaprojekt zu überzeugen.
Dann ist der Aufzug im obersten Stock angekommen und alle steigen aus.

Geben Sie ihr Bestes!

Abstimmung

Im Anschluss an die Vorstellung aller Projekte entscheiden alle Workshop-Teilnehmer*innen mit Hilfe eines interaktiven Votings über Ihr Smartphone/Tablet:

Welches Projekt hat Sie am meisten überzeugt und würden Sie an Ihrer Schule gerne umsetzen?

Bitte halten Sie für die Abstimmung ein internetfähiges Smartphone/Tablet bereit.

Wir wünschen Ihnen ei...

2015 2016 2017 heute

Welches Projekt hat Sie am meisten überzeugt und würden Sie an Ihrer Schule gerne umse

- Gehen Sie zur Seite menti.com
- Tippen folgenden Code ein:

2783 651

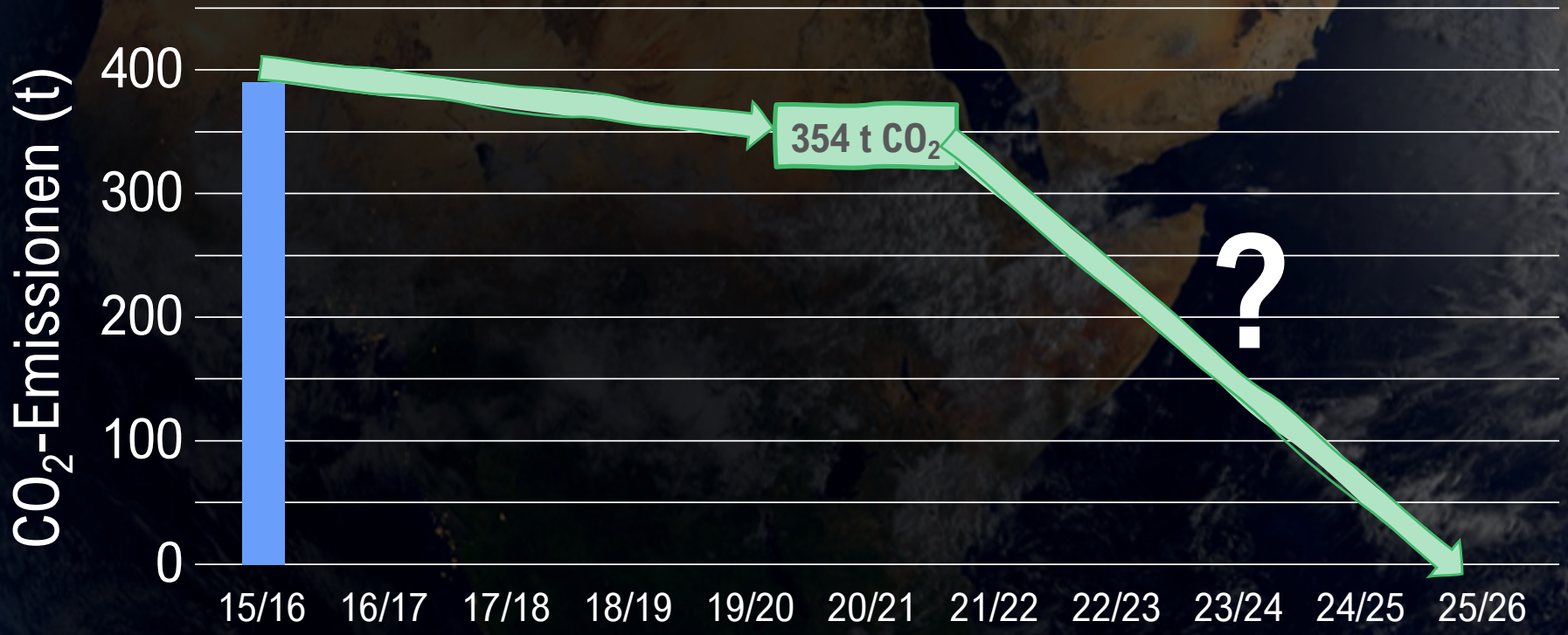
Aus der Sicht eines Schulleiters

OStD Markus Wenninger

2015
2016
2017
heute
Workshop
Hürden auf dem Weg zur klimaneutralen Schule
Das Projekt
Klimaschule

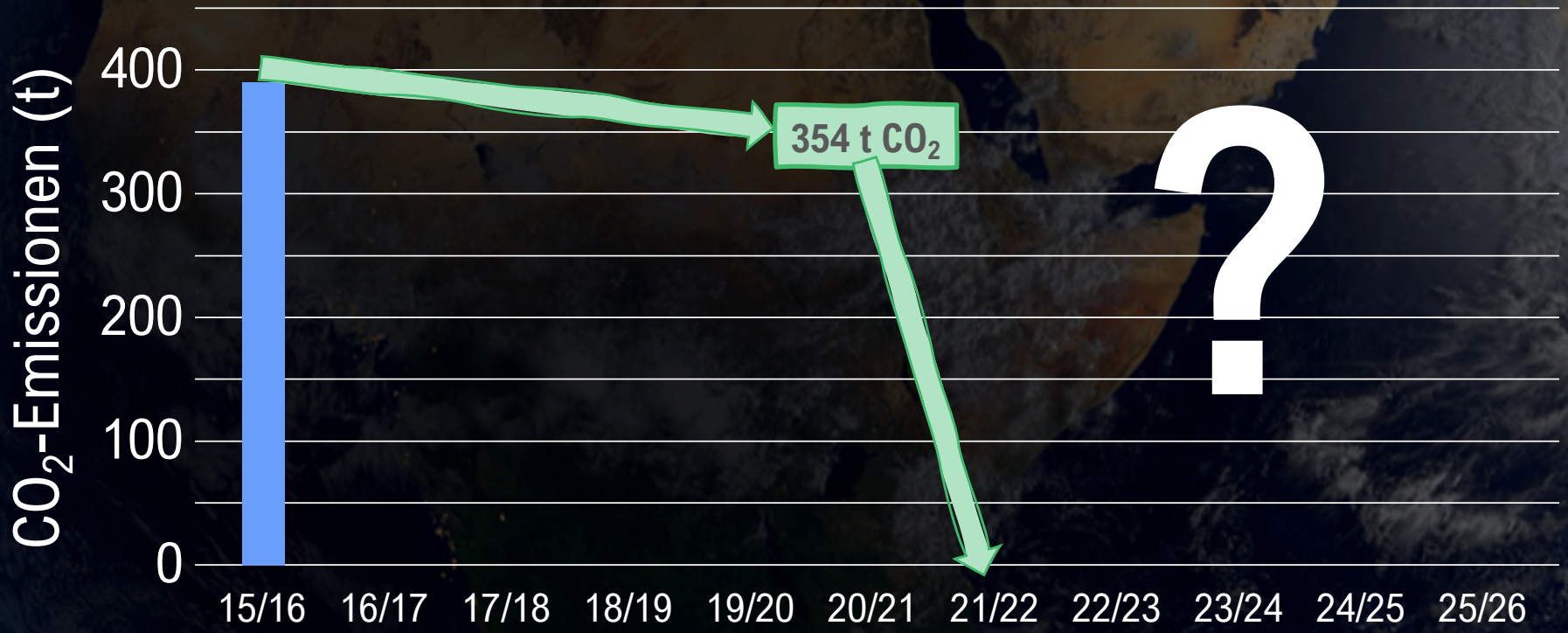
2015 2016 2017 heute

Wie wird eine Schule klimaneutral?



2015 2016 2017 heute

Geplanter CO_2-Emissionspfad bis 2026



2015 2016 2017 heute

Dreiklang beim Klimaschutz

Vermeiden

Reduzieren

Kompensieren

2015 2016 2017 heute

Dreiklang beim Klimaschutz

0 t CO_2

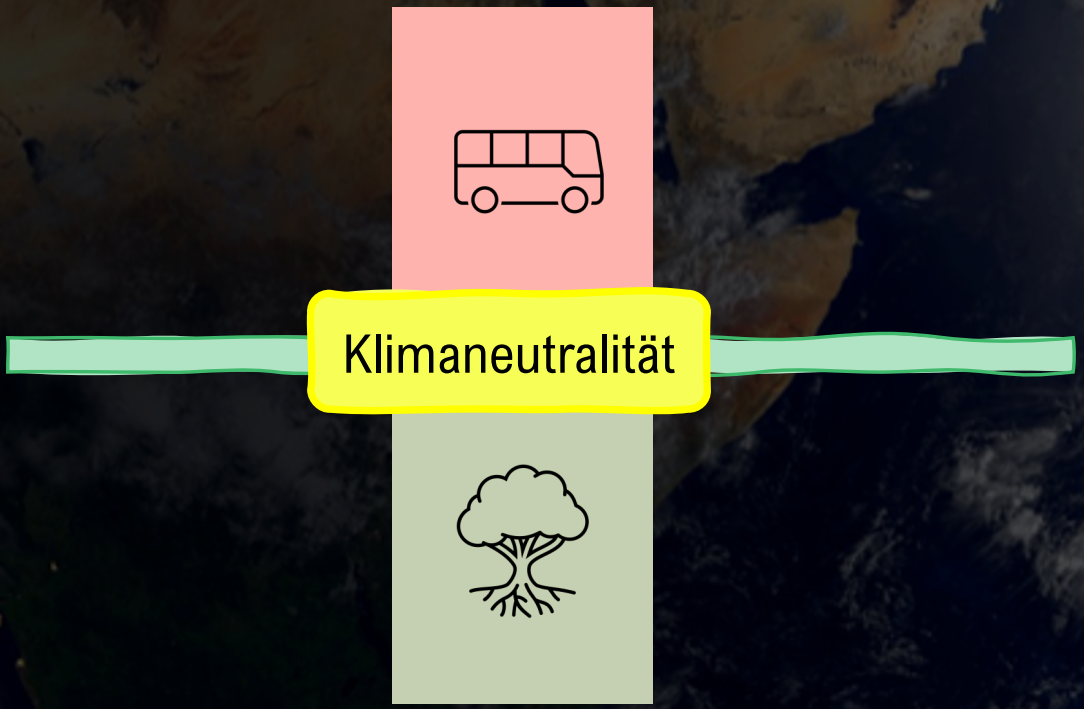
2015 2016 2017 heute

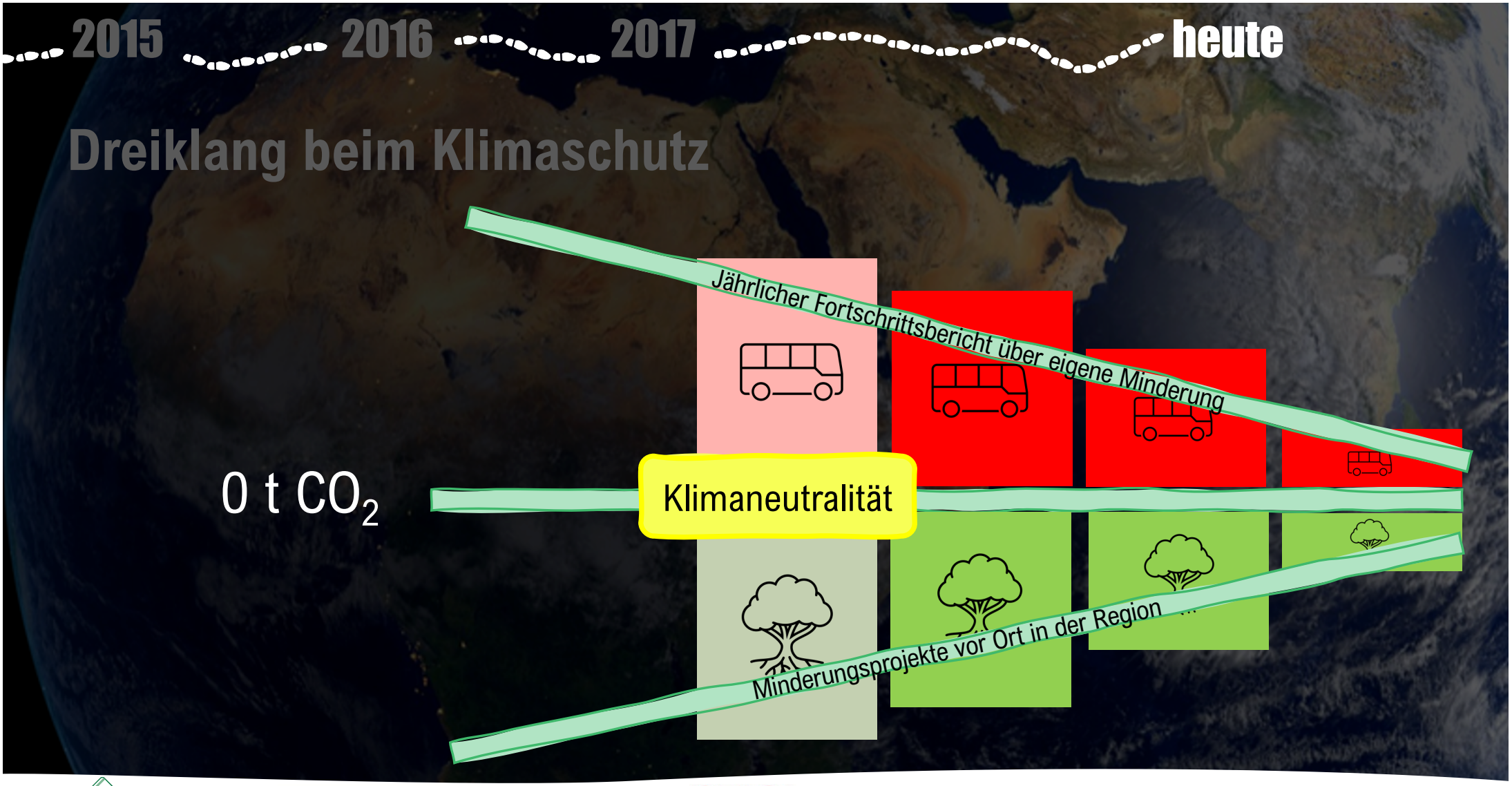
Dreiklang beim Klimaschutz

0 t CO_2

2015 2016 2017 heute

Dreiklang beim Klimaschutz




2015
2016
2017
heute
Dreiklang beim Klimaschutz
Jährlicher Fortschrittsbericht über eigene Minderung
0 t CO_2
Klimaneutralität
Minderungsprojekte vor Ort in der Region

Klimabündnis Allgäu

2015 2016 2017 heute

Pädagogische Umsetzung

- Unterrichtssequenz zur Klimaneutralität
- Abstimmung über Klimakompensationsprojekte

Effiziente Kochöfen

Windenergie

Sonnenenergie

Sauberes Wasser

2015 2016 2017 heute

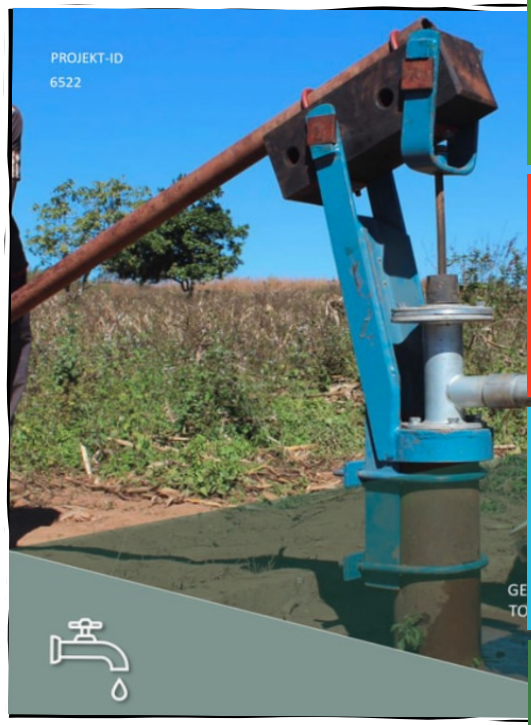
Effiziente Kochöfen

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Sauberes Wass

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

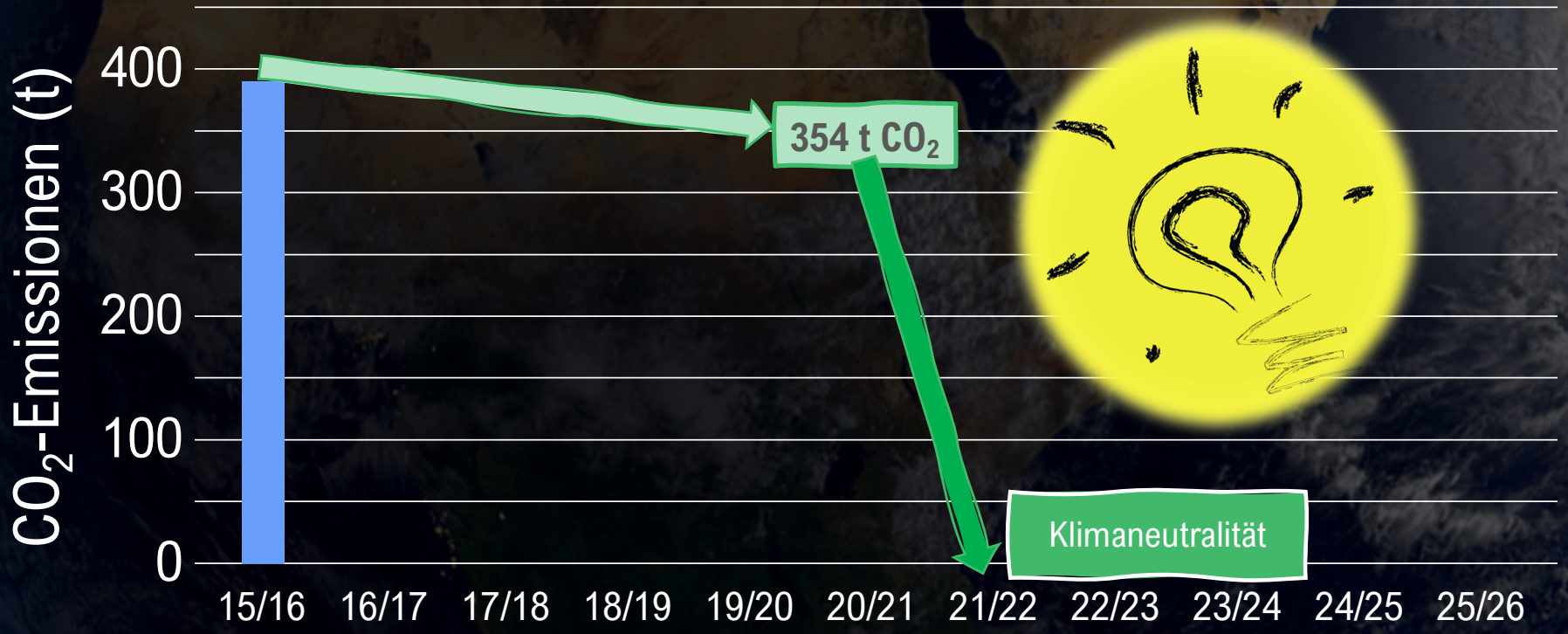
5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

2015 2016 2017 heute

Wie wird eine Schule klimaneutral?



2015 2016 2017 heute

Was macht eine Klimaschule aus?

Senkung der CO_2-Emissionen	Kommunikation	Klimaneutralität	Wissensvermittlung
Sensibilisierung	Schulentwicklung	Öffnung der Schule nach außen	Aufbau von Strukturen
Klimaschutzplan	Vorbild sein	Handeln	Einbindung der SuS

2015
2016
2017
heute
Wie gelingt der Schulentwicklungsprozess?
Schulleitung
Schüler*innen
Projektteam Klimaschule
Kollegium
Wahlfach Klimaschule

2015 2016 2017 heute

Wie gelingt der Schulentwicklungsprozess?

Moorschutz &
Bäume pflanzen

Gesicht zeigen für
den Klimaschutz

Klimawandel live:
Besteigung Zugspitze

Urban Gardening

2015 2016 2017 heute

Rahmenbedingungen 2020

- 3 Unterrichtsstunden für das Wahlfach Klimaschutz
- 1 Anrechnungsstunde für die Projektleitung
- Ca. 125 Schüler*innen im Wahlfach Klimaschutz
- Ca. 15 Lehrkräfte im Projektteam Klimaschule
- Schwerpunkte: Musik, Theater, Sport und Klimaschutz

2015 2016 2017 heute

Projekt *Klimaschule* aus Sicht der Schulleitung

- Eine große Bandbreite an Aktionsmöglichkeiten, die dennoch alle zielgebunden sind
- Die Beteiligung von Kollegen, die ansonsten mit Schulentwicklung und Projektarbeit ‚fremdeln'
- Eine hervorragende Möglichkeit aller, sich an Bildung für nachhaltige Entwicklung zu beteiligen

2015
2016
2017
heute
Austausch
Workshop
Hürden auf dem Weg zur klimaneutralen Schule
Das Projekt
Klimaschule

2015 2016 2017 heute

Austausch

Weitere Klimaschutzprojekte am Hildegardis-Gymnasium

KLIMALETTER

Hildegardis-Gymnasium

SAVE THE DATE

April/Mai 21: (mehrere Termine)
- Urban Gardening: Hochbeete (WF Klimaschule)
- Insektenhotels (WF Klimaschule)

10.-11. Juni 21: Deutschlands Höchster: Auf die Zugspitze – zum letzten Gletscher (WF Klimaschule)

Juni 21: Stadtradeln (für alle)

15.-17. Juli 21: Klimawandel in den Allgäuer Bergen – Schwarzwasserhütte (WF Klimaschule)

WISSENSCHAFT

Das Ziel: Klimaneutralität

Doch was heißt das eigentlich? Der Begriff bedeutet, dass grundsätzlich ein Gleichgewicht zwischen den von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen und der Aufnahme von Treibhausgasen aus der Atmosphäre besteht. Dies geschieht durch sog. Kohlenstoffsenken. Diese sind Systeme, die mehr Kohlenstoff aufnehmen als sie abgeben, wie z.B. unsere Wälder, Moore und Ozeane. Das langfristige Ziel ist, dass nicht mehr Treibhausgasemissionen entstehen, als von Senken aufgenommen werden können, um eine unverhältnismäßige Erderwärmung zu verhindern und so das Leben folgender Generationen auf unserem Planeten zu sichern.
Der Weg dahin ist folglich, die Emission von Kohlenstoffdioxid, Methan und ähnlichen klimaschädlichen Gasen soweit wie möglich zu mindern, indem man z.B. statt mit dem Auto mit dem Fahrrad fährt. Zusätzlich müssen die zunächst unvermeidbaren Emissionen durch Kompensation ausgeglichen werden, d.h. durch Einsparung von Emissionen an anderer Stelle. Dies wird häufig als „Greenwashing" bezeichnet und hat daher oft einen schlechten Ruf. „Greenwashing" ist es aber nur dann, wenn die bisherigen Gewohnheiten und damit das Emissionsverhalten beibehalten werden. Wichtig ist, dass durch die Unterstützung der CO_2-Einsparung oder Kohlenstoffbindung an anderer Stelle tatsächlich der Ausstoß von z.B. CO_2 reduziert wird, beispielsweise durch Energieeffizienzmaßnahmen, aber auch durch Baumpflanzungen, Moorrenaturierungen…
Wenn du mehr darüber wissen willst, wie Klimaziele erreicht werden können, wo du kompensieren kannst oder was du aktiv tun kannst, informiere dich unter dem Stichwort ‚Klimaneutralität' auf GermanZero e.V. und ähnlichen Seiten.
… oder natürlich auf unserer Schulhomepage.

AKTUELLES

Liebe Leser*innen,

hier seht Ihr die erste Ausgabe unseres Klimaletters! Mit diesem Format wollen wir Euch künftig immer wieder über den aktuellen Stand der Klimaprojekte, wichtige Termine und Neuigkeiten aus der Arbeit des Klimateams und des Wahlfachs Klimaschule informieren. Auch Wissenswertes über Re- und Upcycling, Hinweise zur Klimarettung, regionale Aktionen zum Klimaschutz sowie Möglichkeiten, wie Ihr Euch individuell engagieren könnt, sollen so ihren Weg zu Euch finden.
Wir freuen uns über Feedback, Tipps und Themenvorschläge über die untenstehende Mailadresse.

Nun viel Spaß beim Lesen!

FÜR DICH, FÜR UND, FÜR UNSERE ERDE

Für Euch zum neuen Jahr:

Man soll das Jahr nicht mit Programmen
beladen wie ein krankes Pferd.
Wenn man es allzu sehr beschwert,
bricht es zu guter Letzt zusammen.

Je üppiger die Pläne blühen,
umso verzwickter wird die Tat.
Man nimmt sich vor, sich zu bemühen,
und schließlich hat man den Salat!

Es nützt nicht viel, sich rot zu schämen
Es nützt nichts, und es schadet bloß,
sich tausend Dinge vorzunehmen.
Lasst das Programm! Und bessert euch drauflos!

- Erich Kästner -

Arbeitskreis Klimaletter der
Klimaschule Hildegardis-Gymnasium,
Lindauer Str. 22, 87439 Kempten,
klimaschule@hildegardis-gymnasium.de

Klimaletter

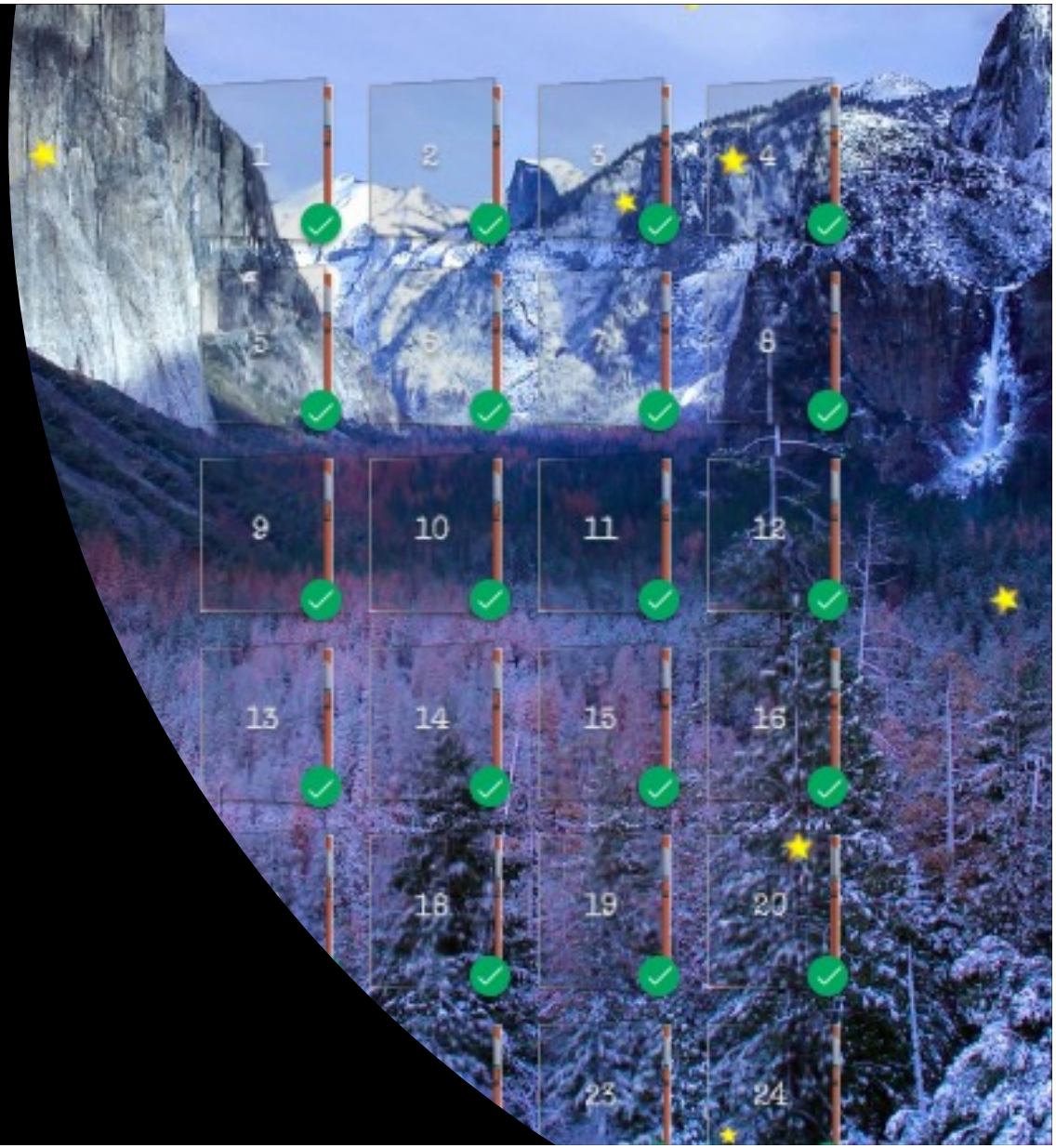
Moorschutzaktion

Fahrradständer für Lehrkräfte

Veröffentlichung eines Artikels in der Zeitschrift

Pädagogik

Hilde-Klimaschutz-Adventskalender



Augsburger Klimakonferenz

bring your box

100 Bäckertüten pro Tag – 500 pro Woche – 2.000 pro Monat. Rund 18.000 Tüten wandern also Jahr für Jahr am Hilde in den Müll. Das muss nicht sein. Hilf Verpackung zu sparen und Müll zu vermeiden. Mach unsere Schule sauberer. Nimm deine eigene Brotzeitbox.

Für dich – für uns – für unsere Erde.

klimaschule
hildegardis-gymnasium kempten

Carbon
6
C
12.011

moor is more

… weil alle Moore der Welt doppelt so viel Kohlenstoff speichern wie alle Wälder der Erde zusammen – und dabei nur 3 % der Erdoberfläche bedecken. Doch Bäume und Büsche bedrohen unsere Moore: Sie entziehen wertvolles Wasser. Deshalb lasst uns gemeinsam die Axt anlegen und Bäume im Werdensteiner Moos fällen. Denn Moorschutz ist Klimaschutz.

Für dich – für uns – für unsere Erde.

klimaschule
hildegardis-gymnasium kempten

5000

Duftende Waldluft atmen, weichen Boden spüren. Ein Loch graben und einem jungen Baum eine neue Heimat schenken. Mehr als 2600 Bäume haben wir bisher im Allgäu gepflanzt. Und es sollen noch mehr werden: 5000 Bäume bis 2026. Denn Wald ist Lebensraum, Ressource und Klimaregulator. Und er schenkt uns Ruhe und Erholung.

Für dich – für uns – für unsere Erde.

klimaschule
hildegardis-gymnasium kempten

trink wasser

Unser Trinkwasser hat höchste Qualität. Flasche drunter, Wasser rein – trinken kann so einfach sein: Kostenlos und zuckerfrei, zero waste und fast kein CO_2. Sei clever – trink Wasser.

Für dich – für uns – für unsere Erde.

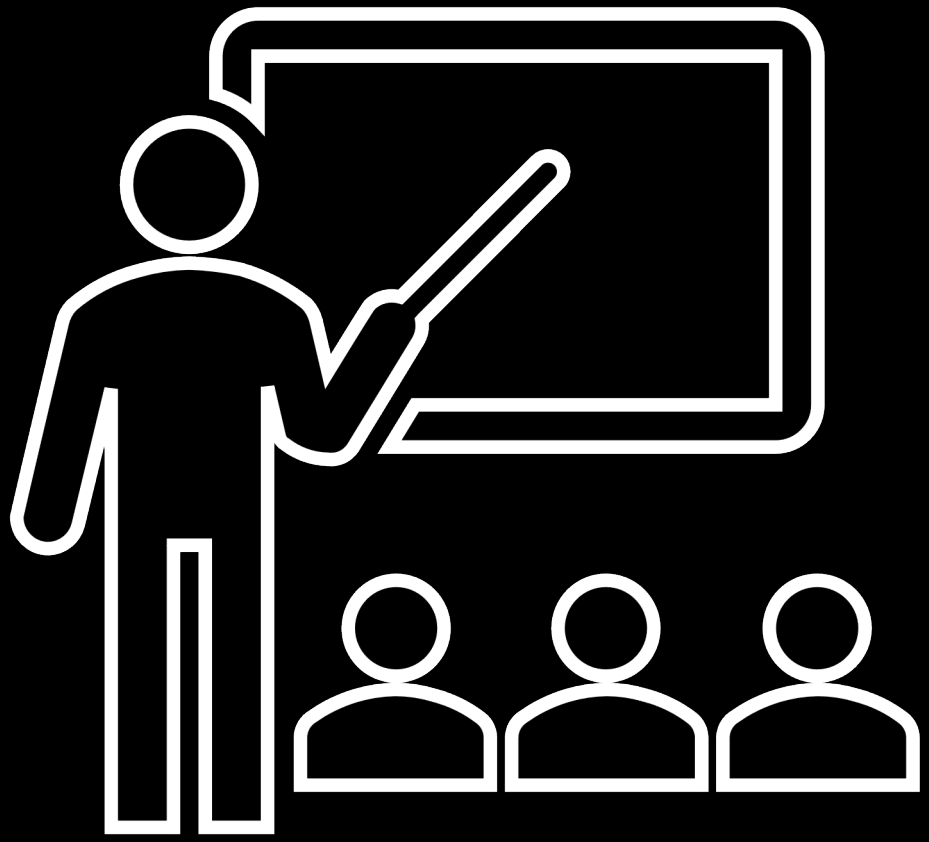
klimaschule
hildegardis-gymnasium kempten

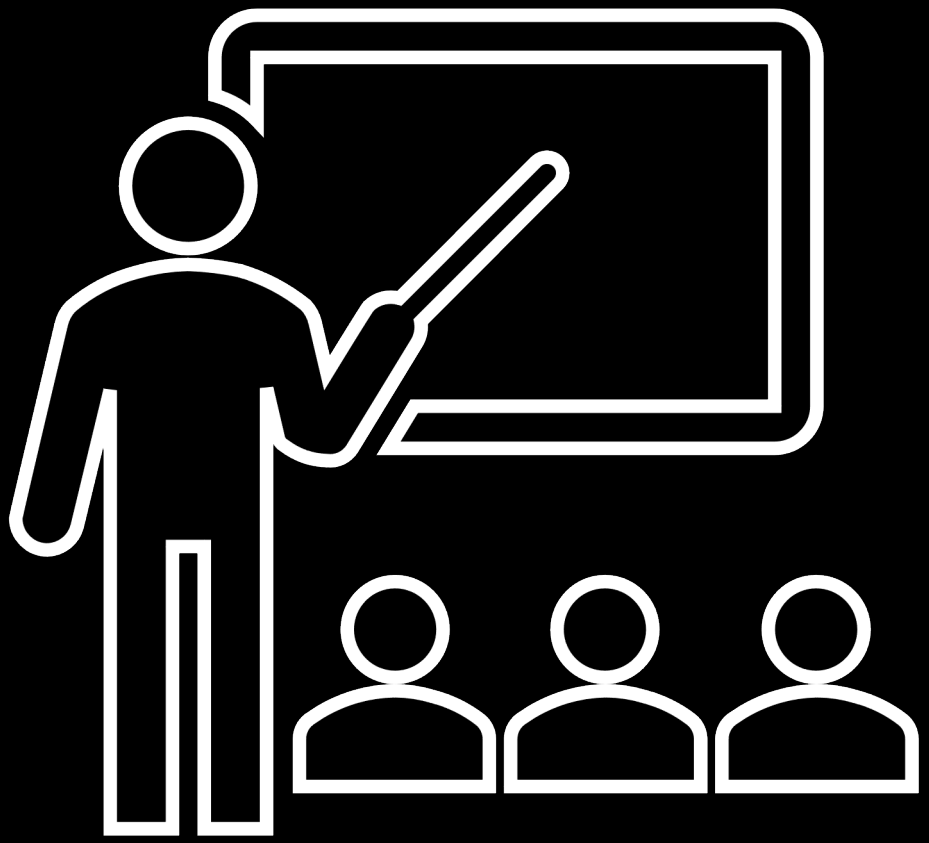
Plakatkampagne - Teil 2

Klimaschule
auf Instagram

Auszeichnung zur Klimaschule 2021

Unterrichtsequenz zur Klimaneutralität





Klimaschutz – und Nachhaltigkeit im Unterricht